

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 114

Bezugspreis: monatlich 2.00 M., auswärts 2.20 M. ... Halle-Saale ... Sonnabend, 16. Mai 1925

England gegen die Politik Briands

Bertagung der Botschafterkonferenz

Eine interalliierte Konferenz unter Hinzuziehung Deutschlands? Paris, 14. Mai. Die Antwortnote der französischen Regierung auf das britische Sicherungsgesuch ist heute förmlich den Briten zugeht worden...

Die Sitzung der Botschafterkonferenz wieder aufgeschoben

Künftig wird mitgeteilt, daß die Botschafterkonferenz nicht morgen vormittag, sondern erst Anfang kommenden Woche zusammenzutreten wird...

Rücktritt Chamberlains?

Nach Weisungen aus London geben in konservativen britischen Kreisen die Gerüchte über den Rücktritt Chamberlains von sich...

Der französische Antwortentwurf über die Sicherheitspaketfrage in London überreicht

Nach einer Londoner Quasummeldung hat der französische Botschafter de Fleurbaey heute Nachmittag dem britischen Außenminister den französischen Antwortentwurf auf das deutsche Sicherheitspaket überreicht...

Schischerin gegen England

Die Heberzeugung der heutigen Sitzung des Bundeskongresses der Sowjets war ein außerhalb der Tagesordnung gehaltenes amerikanisches Exposé Schischerins, das einen Überblick über die gesamte Weltpolitik als Hintergrund des großen anglo-russischen Konfliktes darstellte...

Organ anerkannt werden könne. In der Besizer Presse seien deutlich Tendenzen zu erkennen, den Völkerverbund in ein Instrument gegen die Sowjets umzuwandeln. Ebenso widerspricht Schischerin der englischen Meinung, daß die neuen mittelasiatischen Republiken Stützpunkte eines künftigen Angrieffes seien...

Frankreich und Zentraleuropa

In einem 'Frankreich und Zentraleuropa' überschriebenen Artikel bepricht der Interaktive 'Outlook' die gegenwärtige politische Konstellation im Mitteleuropa. Europa, so führt das Blatt aus, sei im Begriff, einzuweichen, wogegen Art die an Stelle der Döbblinger Wanklinie gezeichnete politische Einrichtung sei...

Nochmals die russischen Emigranten

Meine in dieser Zeitung (Nr. 104 vom 5. d. M.) erschienenen Feststellungen der uns im russischen Emigranten-tum drohenden politischen Gefahr sollten eine breitere Erörterung dieser Frage in der deutschen Presse einleiten. Diese Absicht scheint erreicht zu sein. Zunächst beschäftigt sich der 'Vorwärts' mit meinen Ausführungen...

Mit meinen Vorurteilen habe ich ganz klar die deutschfeindliche Linie im russischen Emigranten-tum erkannt. In denen gehören nicht nur, wie ich ausdrücklich ergänzen möchte, jene Deutschlands Gostfreund-schaft geniehenden zaristischen Russen...

Das sozialdemokratische Organ hätte also alle Ursache gehabt, mit seinen Vorurteilen nicht gegenüber zurückhaltend zu sein. Um so mehr hat es mich überfallen, daß die 'Deutsche Zeitung', die sich nicht nur einmal in ihren Ton verhallen) bereitete Sachverständige in russischen Emigrantenfragen zu sein sich den Anschein gibt, den Ausführungen des 'Vorwärts' so großes Gewicht beilegt, was sie nicht und meinen Aufsatze mit Ausdrücken belegt, die sie zwischen gleichgesinnten Politikern, auch wenn man tatsächlich auseinandergeht, nicht abfällig sind...

Unsere Saalechiffahrt

Wenn etwas in Frankreich während des Krieges in...
wird...

zu rechtzeitig am Ausgangspunkte für eine neue Raubung bereit...

die angestrebte Höhe sich wenig überbieten läßt. Der Betrieb...

Berliner Metallierungen.

Preisverhältnisse sich ab Lager in Deutschland für 100 Kilo...

Unsere Saalechiffahrt ist fast so alt wie die Stadt. Die...

Die Saale der Elbe verhältnismäßig früh die Verkehrs- und...

Berlin, 15. Okt. Da ein heiliger Produktmarkt im Mei-...

Um die Hälfte vor nun unsere Saalechiffahrt keineswegs ein...

Der Saale sind im vergangenen Jahre 68 882 Tonnen, haupt-...

Magdeburg, 15. Okt. Prompt 1925, Juni 20,50, Juli 20,75...

Table with 2 columns: City, Exchange Rate. Includes Buenos Aires, London, New York, etc.

Es werden neu in den Ausschichtzettel folgende Daten gemeldet:

Die Saalechiffahrt der Wollmärkte, die seit Anfang dieses...

Merliner Devisenkurse. Berlin, 15. Okt.

Dor einer Stigung der Wollmärkte. Die Saalechiffahrt der...

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes Gold, Silver, Wheat, etc.

Altenburg, 14. Mai. Nach dem Freispruch in dem Prozess des Ehebruchs Dr. ... (Text continues with details of the trial and the defendant's situation).

Altenburg, 14. Mai. (Kupffahrbörderung) Im ... (Text discusses a public subscription for a swimming pool).

Altenburg, 14. Mai. (Eine Jagd auf offene ... (Text reports on a public event or race).

Lernen zu Sport

Regeln

In den Tagen vom 4. bis 12. Juli S. findet in Halle (Saale) Regatta-Veranstaltungen, das 15. Mitteldeutsche ... (Text lists various swimming and rowing events with dates and locations).

mit einem Aufschwimmen im Johannistage, Meingarten St. Es wird sich dabei zeigen, ob die Mannschaften im Winter ... (Text mentions a swimming event and the weather).

Aufschwimmen. Der Halle'sche Turn- und Sportverein hält kommenden Sonntag vormittag in Formanns Park ... (Text provides details about a swimming competition and participants).

Rennen zu Karlshorst
Ein großer Wettsport glückte dem Stadt-Rennverein in ... (Text describes a horse race event and the participants).

Ritters-Veränderungen 3000 Mark, 3000 Meter. 1. H. ... (Text lists names and amounts for various events or prizes).

Vorankündigung für München, 16. Mai. 1. Central-Ballon ... (Text announces an event for Munich and lists participants).

Vorankündigung für Leipzig, 16. Mai. 1. R. ... (Text announces an event for Leipzig and lists participants).

Der Opponenten-Jubiläum-Preis, der bestimmt mit 3000 Mark ... (Text describes a prize and its details).

Das Davidsfestspiel Dänemark— Rumänen nahen in ... (Text mentions a festival and an event).

Preis gewinnt das Goldene Rad von Dresden. Kurz vor Beginn der ... (Text reports on a prize-winning event).

Medien-Sieger im Baden-Bader Schachturnier. Das Mittel ... (Text discusses a chess tournament and its winner).

Schach-Aufgabe

	a	b	c	d	e	f	g	h
8								
7								
6								
5								
4								
3								
2								
1								
	a	b	c	d	e	f	g	h

Weiß.
Weiß zieht und setzt mit dem zweiten Zug matt.

Kritik

Schäfe mancher Dichter mehr von dem Wort,
So würde er selbst es bemerken,
Dass die erste Hälfte nicht weiter ist,
Als die zweite in all seinen Werken. (L)

Lösungen der letzten Rätsel.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 8.
a) von oben nach unten:
1. Via, 2. Rad, 3. Zeit, 4. Katze, 5. Gurke, 6. Atlas, 8. Gut, 9. Rur, 10. Linar, 12. Jor, 14. Ivan, 16. Gsp.
b) von links nach rechts:
1. Paris, 4. Itanei, 5. Gas, 7. Hoch, 9. Wut, 11. Waa, 13. Riga, 16. was, 17. Nachbar, 18. Meist.

Ablösung des Schach-Aufgabe.

Der Spieler hat die 4. und in 2. Handen Dame, ... (Text explains the chess solution).

Auflösung des Gegenrätsels.

Rahn — erhöht — plump — Bein — erst — luftig — immer — nah. — Beiplein —

Auflösung der Damepiel-Aufgabe.

1. d4-g5, h4x4.
2. D7-a8, D8x4.
3. d2-e3, h4x2.
4. D1xc8x7, h4x6.
5. D6-b4, a8x6.
6. D7x4x4x8 und gewinnt.

Auflösung des Rätsels. Monument.

Briefmarken

Schwarz: Ein weiterer Erdgasvertrag in der ... (Text discusses a gas contract).

Glück-Wettkampf. „Mühige Beamt“-Halle gegen „Lustige ... (Text describes a competition or game).

Schüler- und Jugendwettbewerbe
Am Freitagabend ... (Text reports on student and youth events).

Am Freitagabend ... (Text continues with details of an event).

Am Freitagabend ... (Text continues with details of an event).

Aufschwimmen
Vom Schwimmverein ... (Text reports on a swimming event).

Wettkampfe
Wenn du einem ... (Text discusses a competition).

Ein anderes
Nicht ... (Text discusses another topic).

Damepiel-Aufgabe
Stellung: Weiß: Dame auf a 8; Stein auf f 4, b 6, c 1, b 6 und f 2. Schwarz: Dame auf a 1 und auf f 8; Stein auf f 8, d 8, g 7, h 6 und h 8. Weiß zieht und gewinnt.

Bilderrätsel
Wann du einem ... (Text includes a visual puzzle).

Guter Rat
Wißt du Wort in dem ... (Text includes a riddle).

Ein anderes
Nicht ... (Text includes another riddle).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192505161-15/fragment/page=0007

Die Lage der Reichsbahn

Ins was zusammenhängt mit der ab 1. Mai erfolgten Erhöhung der Personalrate...

Diese Besetzung kann aus dem amtlichen Material jederseits überholt werden...

Vorliegende Angaben entnommen, wie schon vorher bemerkt, amtlichem Material...

Als zweites und wichtiges Grund für die Steigerung der Personalrate...

Als drittes und wichtiges Grund für die Steigerung der Personalrate...

Die Angaben der Reichsbahn-Gesellschaft für die tatsächlichen Personalstellen...

Wenn auch die Personalangaben also keinesfalls die Bedeutung haben...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Im Jahre 1913 betrafen sich die Befehlsleute nach der Mengenbemessung...

Staffelstärke um das 15 fache gegenüber dem vorigen Stand gestiegen...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

Die jetzt ab 1. Mai erfolgte Erhöhung der Personalrate...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

hundert Vergleute brotlos geworden. Es besteht keine...

Aus Mitteleuropa Evangelischer Bund der Provinz Sachsen

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Die Jahresversammlung des Ev. Bundes für die Provinz Sachsen...

Protest gegen die neue Tabaksteuer

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Die Vertretertagung des christlichen Tabakarbeitervereins...

Hundert von Vergleuten brotlos geworden

Die Verhaftung, daß der Wasserkrug auf der Grube...

Die Verhaftung, daß der Wasserkrug auf der Grube...

Die Verhaftung, daß der Wasserkrug auf der Grube...

Die Verhaftung, daß der Wasserkrug auf der Grube...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer)

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer)

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer)

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Wägen, 14. Mai. (Schadenfeuer) Neuer bei der Firma...

Reschlagnahmefreies Einfamilienhaus

in guter Lage Halle's und mit größerem Garten (möglichst auch Garage) für baldigst gesucht. Bei Abschluss erfolgt bare Auszahlung.

Bilanzgebote mit Plänen an die **Direktion** der Zuckerraffinerie Halle erbeten.

Kaufe jeden Posten Industrie-Speisekartoffeln zu höchsten Tagespreisen.

Hermann Bornstein, Halle - Trotha. Fernruf 1978.

Kartoffelflocken haben einen größeren Vorkauf abzugeben.

Kartoffeln zum Trodnen werden gegen vorläufige Abnahme zum Ankommen.

Kartoffeltrocken - Fabrik Gröbbs (Hamb.)

Bullenkalber von eingetragenen hochwertigen Rassen zur Zucht hin abzugeben.

Donaire Friedburg (Saale), Bernau

1 halberbed - Rutfahrwagen gebraucht verkauft.

Neuhiz Halle (Saale), Mansfelder Straße 62

Stellenangebote

Inseraten - Akquisiteur, der bei Handel und Industrie gut eingeführt ist, für zeitweilige Reklame (D. R. G. M.) gesucht. Offerten unter **G. G. 1902** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Perfekter Reisender, Lackfachmann, zum Besuch von Händlern, großen Materialfirmen und Industrie für das Gebiet: Thüringen, Provinz und Preussisch-Sachsen von erster Lackfabrik Groß-Berlin gegen festes Gehalt, Spesen u. Provision sofort gesucht. Gut einsehende Firmen mit nachweislich besten Erfolgen wollen sich unter Angabe ihrer Tätigkeit melden unter **A. 6. 1928** an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Gastwirtschafliches Personal: Koch-, Kaffee-, Kaltmässelchen, Wasch-, Küchenmädchen mit guten Zeugnissen für hiesige und Saisonstellen gesucht.

Arbeits-u. Berufsamt Halle a. S. Salzgastrien 2. Fernruf 7681.

Forst-, Jagd- u. Flurschutz - Beamte soll zeitweise und dauernd „Waldrieden“, Institut für Forst- u. Jagdwirtschaft, Hökendorf bei Stettin.

Stubenmädchen, welches bereits in diesem Hause tätig war, nach Halle zum Dienstdienst. Zu melden bei Frau Werner Steinhilber, Halle, Bernauerberg 19, oder Frau Ernesta Grottel, Weitenfeld, Mansfelder Straße 31.

Wirtschaftsfräulein über längeren Zeitraum eines Geschäftsbüros wird ein tüchtiges, in hohen Rassen und Einmünden erziehendes, durchaus zuverlässiges

Junger Bürche oder Lehrling, **Rechner** muss von 16 bis 18 Jahren alt sein und in der Buchführung bewandert sein. Schriftliche Angebote an den Stellvertreter, Halle, Bernauerberg 19.

Vertretung für Lastkraftwagen

Wir suchen für den Bezirk Halle a. S. zum Vertrieb unserer bekannten Konzern-Fabrikate

Magirus u. Vomag

(Fahrzeuge für industrielle und kommunale Zwecke sowie Omnibusse, Krankenwagen usw.) eine best eingeführte und branchenkundige Firma die über alle für diesen Geschäftsbetrieb erforderlichen Einrichtungen verfügt.

Deutscher Automobil-Konzern (D.A.K.), G. m. b. H., Leipzig, Tröndlinring 4, Eingang Nordstraße 1.

Arbeiterfamilie (Wann geteilter Mann) zum 1. Juni mit Wittwage (Kleinkind, Kleinkind) unter **2. 4495** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reisender für Commissionen, gepulvert im Verkehr mit den besten Beziehungen, sehr tüchtig, sehr fleißig, sehr energiegeland. Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kellner mit guten Kenntnissen und guter Arbeitsleistung, „Hotel Welfenschloß“, Weidenfels (Saale), Merseburger, Straße.

Wirtschaftsgehilfen nicht unter 18 Jahren, welche tüchtige landwirtschaftliche Arbeiter sind, mit verdienstlich und auch ein kleine Viehbeim abzurufen, bei Familienangehörigen, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Arbeiterfamilie (Wann geteilter Mann) zum 1. Juni mit Wittwage (Kleinkind, Kleinkind) unter **2. 4495** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reisender für Commissionen, gepulvert im Verkehr mit den besten Beziehungen, sehr tüchtig, sehr fleißig, sehr energiegeland. Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kellner mit guten Kenntnissen und guter Arbeitsleistung, „Hotel Welfenschloß“, Weidenfels (Saale), Merseburger, Straße.

Wirtschaftsgehilfen nicht unter 18 Jahren, welche tüchtige landwirtschaftliche Arbeiter sind, mit verdienstlich und auch ein kleine Viehbeim abzurufen, bei Familienangehörigen, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Befehes Mädchen mit prima Zeugnisse für alle Commissionen, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Buchhalter, vollkommen bilanz-u. abschließfähig, mit schöner Handschrift, sucht per sofort Stellung, evtl. lege über kurz oder lang ein Geschäftsbüro dieses Blattes ab.

Vertreter. (Halle, Bernauerberg 19)

Nationalsozialistischer Arbeiterverein sucht tüchtige Arbeiter für die verschiedenen Abteilungen.

Lifflermeister, perfekt in allen Arbeiten, sucht

Vertrauensposten. Gehaltliche Angebote unter **F. Y. 1904** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erweiterung eines Hofes, wo mehrere Liegenschaften abzugeben sind, evtl. auch ein kleineres Grundstück, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Serienaufenthalts, sucht langer Aufenthalt, 31. 11. abgehend, für einige Monate, evtl. länger, ohne geringe Bezahlung.

Wili Schwardor, Berlin-Schöneberg, 40.

Sekretärin. Gehalt unter **P. V. 1903** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Hausochter zu verkaufen, evtl. auch ein kleinerer, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Berichte Zellarschalter soll am 27. Mai 1925, vormittags 10 Uhr in der Halle, Bernauerberg 19, abgeben.

Windmühlenehepott nicht

Schreibmaschine zum Verkauf, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schlafzimmer mit allem Zubehör, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Komp. Küche zu verkaufen, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stabiler Handwagen, 1 in lang, preiswert abzugeben, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Papierde, Diphysche, oberer, evtl. auch ein kleinerer, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wiesenheu, gut, trocken, Geb. am 1. 10. 1903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Wirtschaftsgehilfen für meine 10-jährigen große Wittwage mit kleinem Kind zum 1. Juni abzugeben.

Unser Oerd hat ein
Brüderchen
 bekommen.
 Dies zeigen hoch erfreut an
Privatdoz. Dr. Lindemann
 und **Frau Ella Mia**
 geb. Meumann.
 a. St. Elisabethstr. 2, Barbastroße 4.

Statt besonderer Anzeige.
 Heute Nacht verschied nach längerer Krankheit, unerwartet,
 im 67. Lebensjahre, mein lieber Mann, unser treuzugender
 Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der
Kaufmann Max Schwab.
 Im Namen aller Hinterbliebenen:
Johanna Schwab
 geb. Lustig.
 Halle a. S., den 14. Mai 1925.
 Metzburger Straße 16.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. d. M., vorm. 11 Uhr vor der
 Kapelle des jüdischen Friedhofes statt. — Von Kranzspenden bitten wir
 im Sinne des Verstorbenen absehen zu wollen.

Heute Nacht verschied nach längerer Krankheit der
 Seniorchef unserer Firma, der
Großkaufmann Max Schwab.
 Tiefbetrobt geben wir hiervon Kenntnis.
 Die Inhaber der Firma Gebrüder Schwab:
Hermann Schwab,
Julius Schwab,
Eil Pinto.
 Halle a. S., den 14. Mai 1925.
 Deltzchner Str. 12/13.

Am Mittwoch, den 13. Mai, verstarb nach längerer
 Krankheit der Betriebsleiter meiner Ziegelei
Herr Ziegelmeister
Hermann Schmidt.
 Er hat in den 16 Jahren seines Hierseins seine
 Stellung mit großem Eifer ausgefüllt und seine Tätigkeit
 voll dem Betriebe gewidmet. Ich und meine Familie werden
 dem treuen Beamten stets ein ehrendes Andenken bewahren.
 Rittergut Döllnitz (Saalkreis), 14. Mai 1925.
A. Goedecke.

Statt besonderer Anzeige.
 Heute mittig starb nach schwerem
 Leiden unsere herzengute Mutter,
 Schwester, Großmutter, Urgroßmutter,
 Schwiegermutter, Schwägerin und
 liebe Verwandte
Frau
Nanda Ehrenberg
 im 66. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Familie Vogt-Rühlmann,
Panschrau,
Familie Freund,
Eisleben,
Familie Hagemann,
Lütchendorf.
 Lütchendorf, den 18. Mai 1925.
 Beerdigung Sonnabend nachmittag 4 Uhr
 vom Trauerhaus aus.

Gummschuhe
Gummschuhe
 in allen Ausführungen
Schuhhaus Dietze
 Große Steinstraße 13.

Segen des Mans-
 leider Bergbaues.
5 Stück
 echt silberne
 vollständige
Besteck-
ausstattungen
 jedes Stück 800 und
 Tittel, Halle,
 gestempelt, empfiehlt
 einzeln,
 in Dutzenden
 und in
ganzen Aus-
stattungen
 zu billigsten Preisen
 als vorzügliche
Kapital-Anlage
Juweller Tittel,
 größtes
 Besteckhaus
 Mitteldeutschlands.
 Goldene
 Medaillen 1921 und 1922.
 Ganze Damen oder Vor-
 namen nicht a. Zeichnen u.
 Briefe um, werden trotz
 Schrift auf weiß. Karte.
H. Schaefer Nachf.
 St. Petristr. 54.

Das gute Fernglas
 von
C.W. TROTTE
 Großes Fernglas 16
 Gebrüder 16, 17, 18, 19, 20

Kneipp-Verein, Halle a. S.
 Dienstag, den 19. Mai 1925, im großen Thalia-
 saal, Geiststraße 42a, 8 Uhr abends
öffentlicher Filmvortrag
 des Herrn Josef Lutz aus Bad Wörishofen
 Direktor des Kneippbundes, über
Frühjahrs-u. Blutreinigungskuren nach Kneipp
 mit
Filmvorführung.
 Einlaß: 7½ Uhr. Beginn: 8 Uhr.
 Karten an der Abendkasse 75 Pf., im Vorverkauf
 60 Pf. bei:
 Norda. Einkaufsstr. 9 — Tischl. Bernburgerstr., Rekolhöweg,
 Löbel, Geiststr. 2 — Beck, Al. Ulrichstr. 1.
 Sieger, Talamairstr. 8 — Spillier, Magdeburgerstr. 64
 Wilka, Biernstr. 5 — Hecke, Bahnhofsstr. 19
 Richter, Friedrichstr. 27 — Kelmke, Herzbergstr. 159.
 Rauchen verboten!

Rabeninsel
 Establishment Leonhardt
 Freitag, den 15. Mai
Ballmusik

Stadttheater
 Heute
 Freitag 7½, 11½, 18½
Così fan tutte
 (So machens alle).
 Ende 11 Uhr.
 Sonnabend 7½, 11½
Schreibreiter
 mit den Damen
 Sessing, Dhifer,
 Theiler, Lange,
 Ziegler,
 den Herren
 Hensel, Günzel,
 Siegel, v. Xylander.
 Sonntag 7½, 11½
Così fan tutte.

Thalia-Theater
 Sonntag 7½, 11½
Blau Heinrich

Hydrich-Konservatorium
 Das Operndrama
„Amen“
 kommt am 17. Mai,
 vorm. 11½ Uhr im
Stadt-Theater
 unter Leitung des Rompffestlers
 zur Aufführung. — Folgt
 100 Blätter, 100 Partien in
 den Blätterbindungen
 selbst, 100 und im Kon-
 servatorium (wie am Sonnt-
 ag eine Stunde vor Beginn
 an der Theaterkasse
 Dauerformenaustausch im
 Konservatorium.
 Mitglieder der Bühnen-
 manie erhalten Ermäßigung
 bei gütigen Subsidien im
 Konservatorium.

Müllers Hotel
Merseburg.
 Jeden Sonntag
1/2 5 Uhr-Tea
 mit Tanz.
 Kapelle Kallenberg.
 Jeden Mittwoch und
 Sonntag ab 1/2 8 Uhr
Gesellschaftsabend
 mit Tanz.
 Gute Zug- u. Fernbahn-
 Verbindungen.
 Auto-Garage.

Hotel und Pension
WILHELMS-
BURG
BAD BERKA
 bei Weimar
HERRLICH A. WALD
 Fernruf 3.

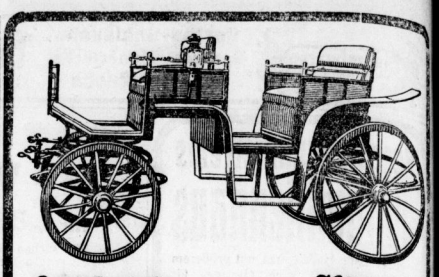
Achtung!
 Schöner Ausflugsort.
Sans Mûscln
 unter den Linden, da kann
 man sich mit der Begrüßung
 finden. Schöne Luft, das
 Sanitar. Es ist 10 Minuten
 von der Hauptfesthalle an
Weslin.
 Für gutes Essen und
 Getränke mit gelogt.
 Der Platz: 600 Stett.
Hofenträger
 sehr große Auswahl.
 II. Schneckelstr., Gr. Steinstr. 54

Luisen-Bad
 größtes Familienbad am Plage,
 der Polys-Broschüre entsprechend,
 verbunden mit großen Saun-
 und Sonnenbad, große Regenflächen,
 ist eröffnet. Damenbad beson-
 ders. Empfehlung erkrankten
 Schwimmentricht. Ergebenst Carl Köcher

Das Beste
 und doch Billigste
 in
Patent- und Aullege-Matratzen
 führt
 in allen Preislagen
 Bettenhaus
Bruno Paris
 Ruhebetten- und Matratzen-
 Werkstätten
 Kl. Ulrichstr. 2 (Eing. Kanzleigasse),
 2 Minuten vom Markt.

Re-Karlas
 Spezialgeschäft
 Leipzigerstr. 4, Stern Neuhofen.

Zopf-Dinbrnd
Zöpfen
 Zöpfe von 3 Mark an.
 Sämtliche Ersatzteile für moderne
 Frisuren, größte Auswahl, billigste Preise.
 Versand nach Einsendung einer Haarprobe.
 mit 1.50
Damen-Kopfwäsche 1 Mk. 0nd. 1 Mk.



Landwirte Kändler
Sonderangebot!
 Wir haben uns entschlossen, aus u. den großen Warenlager
Einhundert Kutschwagen
 bekannte harzer Qualitätsware
 zu Vorzugspreisen abzugeben:
 Sechssitzer Jagdwagen statt M. 1200.— nur M. 690.—
 Diersitzer Jagdwagen „ M. 1050.— nur M. 640.—
 Parkwagen mit Box „ M. 900.— nur M. 540.—
 Seifsfahrer ohne Box „ M. 700.— nur M. 490.—
 Duggu „ M. 575.— nur M. 395.—
 of Werk Vermerode oder Vertreterlager.
Sin Besuch uns. groß. Fabriktagers ist empfehlenswert.
Wawarna Fahrzeugbau
Wernigerode (Harz).

Schreibmaschinen-
arbeiten
 aller Art fertigt an
 Buchst. E, Eiseben,
 Schreibr. Str. 11
 Wäsche, Kinderkleider,
 Hand, Stoff- und
 Glödarbeiten
 werden sauber ausgeführt
 Buchst. E, E, 14
H. Mannhardt,
 Lessingstr. 11,
 Fernruf 402.
 empfiehlt sich für
 Fassaden- einigung
 Glas- einigung
 Gebäude- einigung
 Lokal- einigung
 Parkett- einigung
 Teppich- einigung

Saale-Dampf- und
Motorbootfahrt
 Einzelgäste über den
 Festbänntreck.
 sonnabend, den 16. Mai, früh 10 Uhr
Extrafahrt zur Baumbütte
nach Cloosewitzer Grund
 mit Musik. J. Strauch.
 NB. Jeden Sonntag früh 8½ und 2½ sowie
 Mittwochs und Sonnabends 2½ Uhr
 Gessy, Saumünde, Wettin. Billigste Prei-
 berechnung für Schulen, Vereine ober u. unter
 halb Halles.
 Näheres A. Schräpler, Hardenbergstr. 1.

Auf Teilzahlung!
 Damen- und Herren-Konfektion,
 Knabenanzüge, Wäsche, Gardinen,
 Divandeecken, Schuhe, Sportwaren,
 Windjacken u. s. w. A. N. S. u. n. d.
 K. I. d. o. r. s. t. e.
 1/2 Anzahlung, geringe Abzahlung.
Fr. Schadewald, Landsberger Straße 68 II.

Gummistempel
 liefert am
 Bestelltag
Stempelhaus Wlth. Schubert
 Landsbergerstr. 68 - Halle a. S. - Tel. 1098

Casino-Butter
 immer fein — stets frisch
Das Beste vom Besten.
 In allen Stadtteilen.
 Engros: Paul Lindner, Kl. Ulrichstr. 18a.

Umzugshalber
preiswert zu verkaufen:
 1 nutz. Schlafzimm. (komplett, 3 Pers.,
 1 Dud., Stühle (Eiche),
 1 gr. Kielederschrank,
 1 gr. Ausziehtisch,
 1 Spiegel (Nähabzug)
 Händler verstreuen.
Fenske, Leipziger Straße 61/62, II.

Besonders preiswert
 alle Arten
Beleuchtungskörper
 und deren Einzelteile für jeden
 Haushalt, Büro, Verkaufsort u. u. Fabrikbetrieb
 gibt ab
Karl Erge, Wettiner Str. 28.
 Fernruf 2700.

Continental-Schreibmaschine
 sehr gut erhalten. Preis 37. 300.— verkauft.
Arno Kochlauer, Sietzweg 2, Bern. 211



Im Cloſchwiſer Blütenparadiese

Und wieder locht ins Weite der Tag,
Und die Luft iſt blau und voll Serdenſchlag,
Und über den Wiefen, dem Ager voll Klee,
Wie mallich leuchtet der Blütenſchnee!

Es ergreift ſo wunder- und wonneſam, alle Jahre wieder dieſes Blütenweiß und dieſe Maienpracht! Jeder hat gewiß ſchon einmal unter einem blühenden Kirſchbaum geſtanden und den Blick in ſeligem Schauen hinaufgerichtet und ſich nicht fatſehen können an dem Wunderbaume, der da in der Blütezeit ſtatt der Zweige lauter Feſtiglanden aus einem Seenreiche aufweiſt und mit dieſer märchenhaften Entfaltung von Duft und Glanz und Farbenreinheit über dem dunklen Stamme und den ſchwarzen

Reiſen als Ganzes doch ſo ſein und heiter gegen den blauen Himmel abſieht. Iſt es der einzelne Baum ſchon, der in uns hohe äſthetiſche Befriedigung, ja in manchen Gemütern ein an Bekommenheit grenzendes Entſücken ſchafft — aber wieviel mehr noch das Vielſache, die Mehrheit draußen in den Obſtgärten, auf dem Ager, über den braunen Dächern eines friedlich in ſein Tälchen geſchmieglten Dorfes. Da ſpringen die Kinder hierhin und dorthin und ſuchen mit ſlinken Fingern und hellen kleinen Schreien die Blütenſterne zu erhaſchen, die im Maienwinde über ihre Köpfe wirbeln, Vater lenkt Mutters Blicke hin mit einem herzenſtiefen: „Weiſt du noch?“, und die jungen Menſchenpaare, die in knospender Frühlingszeit ſo gerne abſeits vom lauten Schwarme gehen, ſie ſehen mit ſtumm ergriffenen Augen in dieſen leuchtenden Symbolen des Werdens ihre eigene Seligkeit ſichtbar werden. Wohlgefallen, Glückshoffnung, herzliche Freude an der Schönheit der erſchaffenen Welt ſtreift wie Gottesſegen über die Blütezeit der Bäume und Herzen.



Das Blütenmeer im Cloſchwiſer Grund

Und von der Höhe, aus leuchtendem Rund,
Ziehen wir talwärts im blühenden Grund,
Ein Bächlein murmelt, die Mühle liegt ſtumm,
Nicht Wunſch, noch Wille treibt ſie um.
Das Ringeln der Treue, es ſprang entzwei;
Doch unſer Müller iſt treuer, der Mai,
Und frohlich, daß uns die Herzen aufgehen,
Lächelt er die Säbneln des Lebens weh!

Wir ſind in Cloſchwiß, unſerem Blütenparadiese. Was dem Hamburger die Vierlanden ſind mit ihren in Blütenſchnee materiſch verſteckten Dörfern, die weiten Obſtplantagen von Werder den Berlinern, den Dresdenern die Löſnitz — das iſt uns hallenſern Cloſchwiß und der nach Beefenſtedt hinauf in die Uferabdachung tiefeingeſchnittene Cloſchwiſer Grund. Wir haben zwei Wege dahin, den Bahnweg und den Waſſerweg. Wer es auf Ausflügen gern mit der Abwechſlung hält, mit dem Reiſe der Gegenseitigkeit, der verbindet beides, der fährt hin in einem der hellen luſtigen Wagen der Halle-ſtettedter Eiſenbahn durch die feide

bis Beefenſtedt, durchwandert von da, hinter der Kirche links abbiegend, den ganzen Cloſchwiſer Grund von Mühle zu Mühle und kehrt nach behaglicher Raſt in Richters Gaſthof „Zum Anker“, ſpätnachmittags oder abends, wenn das Saaleletal mit ſeinen Wiefen, Dörfern und heiter geſchwungenen Höhenzügen in den opalſzierenden Farben des Sonnenunterganges leuchtet, entweder von Cloſchwiß direkt oder von dem in ſtimmungsvoller Wiefenwanderung in einer Stunde erreichbaren materiſchen Wettin auf dem Waſſerwege oder von hier aus nochmals mit der Bahn nach Halle zurück. Es iſt eine Frühlingslandschaft, die ibresgleichen ſucht, ſie iſt mit dem — bis auf die Apfelblüte — inzwiſchen verwehten Reize der Baumbüte noch nicht erſchöpft. Viele Tauſende ſind auch in dieſem Jahre wieder draußen geweſen, und zu der alten treuen Verehrerſchar, die ſich das ſchmucke Dörfchen im Laufe der letzten drei, vier Jahre erworben hat, iſt eine ganze Anzahl neuer Bewunderer gekommen. Zwar mit der räumlichen Unterbringung der am Blütentefſt-Sonntage in Schwärmen in Cloſchwiß einrückenden Beſucher ſoll es in dieſem Jahre ein wenig gehapert haben; aber das iſt wohl nicht der Sinn unſerer Maiausflüge, daß wir überall und hauptſächlich da, wo es noch ein wenig natürlich zugeht, gleich den ganzen Komfort unſerer ganz verwöhnten großſtädtiſchen

Lebensweiſe antreffen, und ich bin ſicher, die kleinen Unbequemlichkeiten und manchmal etwas komiſchen Ueberräſchungen ſind gewiß längſt vergeſſen, noch ehe das Gras auf den Uferwiefen ſich wieder aufgerichtet hat, das unter dem Drucke der vielen Hunderte, die hier gelagert haben, förmlich plattgewalzt war. Der Karuſſelmann, der auf dieſer Wieſe dicht vor dem Gaſthofe ſeinen großen, bunten Menſchenkreiſel aufgebaut hat, iſt, als wir die Wieſe überſchreiten, gerade im Begriff, auch ſeine ſolpferdchen an dem allgemeinen Frühlingswunder der Erneuerung teilzunehmen zu laſſen. Er hat ſie ſämtlich von der Drehbühne herunter auf die Wieſe geſetzt und ſtreicht ſie — ſämtlich natürlich weiß. Weiß iſt nun einmal die Lokalfarbe von Cloſchwiß, und unter einem blühenden Kirſchbaum wirkt der Schimmel entſchieden ſilberreicher als der Rappe. Jenſeits der Saale, wo die prachtvollen Tieflandrinder der Saalkreis-Weidengenoffenſchaft auf äppigen Wiefenflächen weiden — es ſind wohl an 300 Stück —, ſind die Farben ſchon wieder gemiſcht, tritt das Weiß faſt nur in Verbindung mit Schwarz auf; aber das iſt eben auch wieder die gewöhnliche Welt, die Alltagswelt, die Welt außerhalb des Cloſchwiſer Blütenparadieses.

Und die Saale zieht weiter in ſanftem Schwung,
Und Wolken und Waſſer, ſie machen ſo jung,
Und der Himmel hört's, und es hört's der Strom,
Unſer Preis- und Danklied in Gottes Dom.

Curt Julius Wolf.

Abte
Lott
nis des
n Perſil
erdankt
Verbrä-
ommen
en, das
ar „be-
ill. La-
beirren:
ermeſt
ch den-
nichts
Bleich-Sale
Hauptſt
en
agen
b. H.
nriul 4326
tei
er wirkt
Feuertax
Papiert
er für
impbil-
geſell-
Beeſen-
straße 14
erteilt
höne
bi-
Balkon. Zimm
renſtr. 4
I-
Aufpolieren
iheln
irren
eck.
Zahl 30.
sten
-
ffeln
en.
stein.
Perrnat
er Selter,
Singsühn

Wir entnehmen einem alten Daheimbande folgende interessante Notiz nebst Bild: „Ein echtes und vorwegenes Reiterfrüchchen hat Leutnant Duesterberg von der 2. Kompagnie des 3. Ostasiatischen Infanterie-Regiments bei der Expedition gegen den Chinesengeneral Ssang ausgeführt. Der junge Offizier war der Führer einer Kavallerie-Patrouille von drei Reitern, die, vor der Infanterie spitz reitend, beim Marsch das Gelände aufklärten. Dabei stieß er auf einen großen Wagenzug, den etwa 25 chinesische Kavalleristen bedeckten, und den er unter großer persönlicher Bravour zum Stehen brachte, wobei sich der Inhalt der erbeuteten Wagen als eine chinesische Kriegskasse von hohem Wert herausstellte.“ Er hat im späteren Leben die Hoffnungen erfüllt, die man auf ihn anlässlich seiner Reiterart setzte.



Leutnant Duesterberg vom Ostasiatischen Expeditionskorps

Zum Rektor der Universität Halle für das am 12. Juli beginnende neue Amtsjahr ist der ordentliche Professor der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät Dr. jur. Mag. Fleischmann gewählt worden. Professor Fleischmann, den das nebenstehende Bild im Dekanatsornat darstellt, habilitierte sich 1902 in Halle, wo er zugleich als Amtsrichter wirkte, bis er einen Lehrauftrag für Kolonialrecht erhielt. Von 1910 bis Anfang 1921 lehrte er als Professor für öffentliches Recht an der Universität Königsberg und wurde dann als Nachfolger von Prof. Koellreutter nach Halle zurückberufen. Er ist hier weitesten Kreisen bekannt geworden durch seine Vorlesungen über den Desfallter Vertrag.



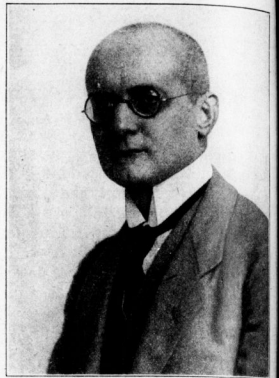
Dr. jur. Mag. Fleischmann

Am 23. April erlag der Direktor unseres Zoologischen Gartens, Dr. Günther Kniefche, einer schweren Lungenentzündung. Sein plötzlicher Tod bedeutet für unsere Stadt einen großen Verlust. Vereinte doch Dr. Kniefche in seltener Weise die Fähigkeiten des Wissenschaftlers und eines weitblickenden Kaufmannes in sich. Mit großem Geschick und Erfolg hat er den Zoo durch alle Schwierigkeiten der Nachkriegs- und Inflationszeit geführt. Der Tierbestand wurde ergänzt, ein reichhaltiges Aquarium neu geschaffen, der Bau eines Raubtierhauses war geplant. Da rief ein jäher Tod den im besten Mannesalter stehenden Nimmermüden aus seinem arbeitsreichen Schaffen. Schon ehe Dr. Kniefches letzte Zoo-Attraktion, das heißt die Lappen-Schau, sich öffentlich zeigte, klagte er über Mattigkeit, mit eigenartig angegriffener Stimme. Und das wollte schon bei Dr. Kniefche etwas bedagen.



Dr. Günther Kniefche

In den letzten Tagen sind an den ordentlichen Professor für Zivilprozessrecht und bürgerliches Recht an unserer Universität, Dr. Wolfgang Fein, zwei Rufe ergangen, und zwar nach Greifswald und an das Polytechnikum Cöthen. Professor Fein hat sich bisher noch nicht für eine Annahme entschieden. Prof. Fein habilitierte sich, nachdem er in Leipzig, Genf und Halle studiert hatte und seit 1904 im Justizdienst tätig gewesen war, im Jahre 1910 an der Universität Halle und wurde 1921 zum Ordinarius ernannt. Er ist in unserer Stadt besonders als Vorsitzender des Mieteinigungsamtes hervorgetreten, und hat auch über Staats- und Wohnrechtsfragen verschiedene Schriften der Öffentlichkeit übergeben.



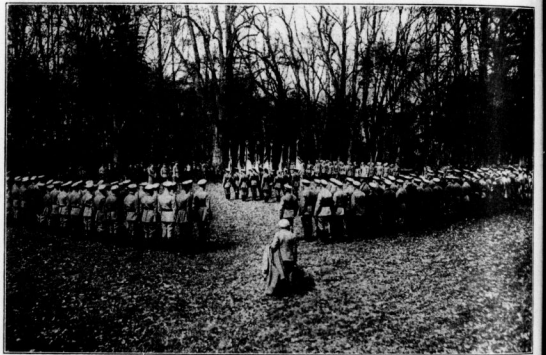
Prof. Dr. Wolfgang Fein

Alte Krieger von 1866, 70/71 Mörmlitz-Böllberg



Stehend von links: August Mühsing, Carl Seife, Richard Mühsing, Wilhelm Dinkler, Franz Riser, Wilhelm Kießling, Wilhelm Ulrich

Ein Stahlhelm-Bezirksappell in Klein-Mölkau



Ansprache des Gauführers Kamerad Hauptmann Gnade, Halle

Deutscher Tag in Beesenlaublingen-Alsleben am 5. Mai

Auf historischem Boden von Beesenlaublingen-Dopplitz-Alsleben fand der erste Deutsche Tag statt. Fahnen, Gitlandern, hunderte von Tannenzweigkränzen und Willkommensgrüßen, festlich geschmückte Häuser und mit dem Bilde Hindenburgs geschmückte Schaufenster. Alles ein Meer von Schwarz-weiß-rot. Kein Gegner, keine fremde Fahne störte die erhebenden Tage. Die ganze Bevölkerung war auf den Beinen und mit ganz geringer Ausnahme mit Herz und Seele bei der Sache. Zum Volksfest strömten auch die Einwohner der umliegenden Ortschaften. Bis weit über den Saalkreis hinaus hatten die vaterländischen Verbände ihre Ortsgruppen entsandt. Mansfelder, Anhalter, Halleser, ja sogar hohennollener Kameraden waren erschienen. Am Sonnabend abend lag ein gewaltiger Sackzug zum Orte des tapferen



Schwenkweibe der Ortsgruppen Schalkstedt und Droschlin
Pfarrer Valentin hielt die Weiberrede. 1 Kamerad General Diene. 2 Kamerad Hauptmann Gnade

Freiheitskämpfers, Baron v. Krosigk. Der Sonntag galt dem großen Festzuge, der gegen 1 Uhr seinen Anfang nahm. Mit der Stahlhelmkapelle setzte sich der aus mindestens 2000 Männern bestehende Zug in Bewegung über die Schiffsbrücke nach Alsleben hinein. Am Gasthof „Zur Sonne“ schlossen sich dem gewaltigen Zuge die Krieger- und Militärvereine an. Viele Spielmannszüge, 3 Musikkapellen und 52 Fahnen marschierten in eindrucksvollem Zuge zum Schulplatz. Dem anwesenden General Egz. Dieke-Alsleben wurden alle Ortsgruppen gemeldet. Die Feier selbst wurde mit dem 1. und 2. Verse von „Wir treten zum Beten“ eingeleitet. Pfarrer Valentin-Eilenburg hielt die Weiberrede. Gauführer Hauptmann Gnade, Halle, hielt eine Ansprache. An der „Sonne“ erfolgte ein schneidiger Vorbeimarsch vor Egz. Dieke und Hauptmann Gnade.

Schießhausweihe der Glauchaer Schützen-Gesellschaft

Eine der ältesten Schützengilden der Stadt Halle, die Glauchaer Schützengesellschaft, die auf eine 500jährige Vergangenheit zurückblicken kann, beging in der ersten Maiwoche das Fest der Weihe ihres neuen Schießhauses in der Heide gegenüber dem Waldkater, verbunden mit

Schützengesellschaft gepflegten Geist der Treue und opferwilligen Kameradschaft, und schloß mit dem Wunsch, daß dieser Geist auch weiter unter den Kameraden walten möge zum Wohle unserer Stadt und unseres Volkes. Von den zahlreichen Ehrengästen nahmen verschiedene das Wort zu herz-



Der Festzug auf der Alten Promenade



Ehrengäste und Sabnenaberdnungen

einem mehrtägigen Preischießen. An dem Weihtag, Sonntag, den 3. Mai, bewegte sich ein stattlicher Festzug, bestehend aus den hiesigen und zahlreichen auswärtigen Schützengesellschaften, sowie Angehörigen der Sport- und Gesangsvereine und nationalen Verbände, vor allem

lichen Dankes- und Glückwunschanfragen. Stadtrat Joest, der zugleich im Auftrage des Magistrats eine wertvolle Bronzeplakette als Siegespreis überreichte, ferner Schulrat Busse in seiner Eigenschaft als Stadterordneten- vortreter, Oberstleutnant Geisler für den Nationalverband Deutscher Offi-



Oberpfarrer Keller hält die Weiherede



Dorkeimarsch der Teilnehmer vor Schützenhauptmann Dommerasch

Stahlhelm und Wehrwolf, durch die Straßen der Stadt, die reichen schwarz-weiß-roten Sabnen schmück trugen. Die Ehrengäste und Sabnenaberdnungen nahmen vor dem neuen Heim Aufstellung und wurden hierauf vom Hauptmann der Glauchaer Schützen, Herrn Dommerasch, begrüßt. Oberpfarrer Keller wies in seiner von echtem vaterländischen Geist getragenen Weiherede darauf hin, daß das schöne neue Heim nur geschaffen werden konnte durch den von altersher in der Glauchaer

ziere und Direktor Rosenthal für den Verband Hallescher Schützengesellschaften. In den Nachmittagsstunden des Sonntags wurde das Preischießen auf den neuen Ständen eröffnet, das bis zum Donnerstag dauerte. Die Feier der Glauchaer Schützen, die auf ihr neues Heim mit Recht stolz sein können, bildete einen vorbeißungsvollen Auftakt zu dem im Juni in Halle stattfindenden großen Mitteldeutschen Bundeschießen, über das Reichspräsident von Hindenburg das Ehrenprotektorat übernommen hat.

Mitteldeutscher Handballmeister Polizeisportverein Halle

Unser Polizeisportverein Halle, der auf dem Gebiete des Handballes mit zu den besten Vereinen überhaupt im ganzen Reiche zählt, hat sich auch dieses Jahr wiederum als mitteldeutscher Meister behaupten können.



Die Elf des Polizeisportvereins im Schlußspiel gegen Dresdenia-Dresden

Obige Aufnahme ist kurz nach dem ersten Entscheidungsspiel am Wahlsonntag aufgenommen worden. Die hallenser traten hier gegen Dresdenia-Dresden an. Infolge des überaus schlechten Wetters endete das Spiel trotz zweimaliger Spielverlängerung auf dem 98er-Platze an der Merseburger Straße unentschieden 3:3. Es mußte deshalb noch einmal angefest werden. In Leipzig gelang es der tapfer und zäh kämpfenden Polizeimannschaft, Dresdenia-Dresden mit 4:2 zur Strecke zu bringen.

Sußballwettkampf Hota-Halle gegen Hota-Berlin 2:0

Am 21. und 22. April fand in Halle der zweite Verbandstag des Hota-Sportbundes, einer Vereinigung der sporttreibenden Hotel- und Restaurations-Angestellten Deutschlands statt. Aus allen Teilen des Reiches



Die beiden Süßballmannschaften nach dem Spiel

weilten Vertreter in unserer Stadt. Unser oben wiedergegebenes Bild zeigt die beiden Süßballmannschaften Hota-Halle und Hota-Berlin nach ihrem Entscheidungsspiel, welches die hallenser überlegen mit 2:0 gewinnen konnten. Die hallenser sehen wir hier im schwarzen Trikot in kniender Stellung. Außer diesem Süßballwettkampf fanden noch leichtathletische Wettkämpfe statt, wie Weitwurf und Kugelstoßen, 100-Meter-Lauf und dann noch ein Straßenlauf von 7,5 Kilometer.

Aus den Tagen der Hindenburgwahl

Die Vorbereitungen zur Hindenburgwahl hatten im ganzen deutschen Reich einen besonderen Umfang angenommen. Wie unsere Bilder zeigen, wurde von den einzelnen Parteien lebhafteste Parteipropaganda betrieben. Durch Plakatträger und geschmückte Autos, durch Lichtreklame und Fahnenzüge bemühte man sich für jeden Wahlkandidaten zu werben. Der Reichsblock hatte sich mehrere Autos und Wagen ausgerüstet, mit denen eine Befahrung in feldgrauer Uniform und unter Musikklängen durch die Stadt fuhr. Unser Bild zeigt eins jener Autos, das von der Bevölkerung mit lebhaften Heilrufen in den Straßen begrüßt wurde. Auch in den Orten der Umgebung

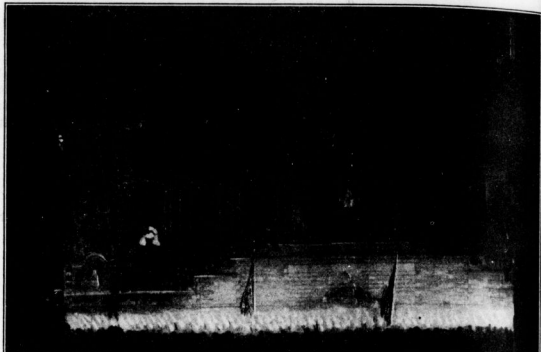


Die Geschäftsstelle des Nationalen Ausschusses in Eisleben

Dort nahmen Stahlhelm, Jungstahlhelm, Kriegervereine, Schützen, Kolonialtruppen ehemalige Militärformationen, Wehrwolf, Jungdo und viele andere nationale Gruppen in großem Dierock Aufstellung. Nach mar-



Nationale Wahlpropaganda in Halle



Sackelzug beim Kaiser-Wilhelm-Denkmal

higen Reden, die in dem Gedanken gipfelten: Mit Hindenburg zum Siegel fand die Versammlung unter den Klängen des Zapfenreiches ihr Ende. Der Umzug verlief ohne Dorfälle bemerkenswerter Art.

Schluß des redaktionellen Teiles. Verantwortlich: Adolf Lindemann, Halle (Saale).

Häupler-Sikör



nach holländer Art
von höchster Vollkommenheit

Gebrüder Häupler

G. m. b. H.

Fernruf 268 **Gera-K.** Begr. 1829

Vertreter:

Edmund Schaaf, Halle (Saale),
Humboldtstraße 20. — Fernruf 3381.

Klavierkauf-Vertrauenssache!

Zuverlässigste Beratung
genießen Sie bei der altrenommierten

Pflügel- und
Piano-Fabrik von

C. Rich. Ritter

Durch 97 Jahre bestens bewährt!



**Weddy - Bönicke
und Steckner A.G.**
Halle (Saale)
Das große Sonderhaus
für **Wäsche aller Art**

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten
Halle (Saale) / Poststr. 9/10

Juwelen · Gold · Silber

Qualitäts-Drucksachen

geschmackvoll und preiswert

Buch- und Kunstdruckerei
Otto Thiele, Halle (S.), Leipzig
Str. 61/62

Drud und Verlag: Otto Thiele, Halle (Saale).

Achtung!

Mit Beginn der Sommerfaison findet
jeden Freitag, ab 3 Uhr nachmittags
in der

Broihanschenke Beese

das beliebte, vornehme

Kaffee-Konzert

Eintritt frei! statt. Eintritt frei

Sonntag, den 17. Mai 1925, ab 3.30 Uhr nachm.

♦ **Großes Tanztränzchen** ♦

Verstärktes Orchester! Eintritt frei

Küche und Keller in bester Qualität

Exquisite Bedienung bei mäßigen Preisen

Es ladet freundlichst ein **Heinrich Böhm und Söhne**

WILHELM JUST:

Graf Udos Seele

Das Urteil eines hervorragenden Uebersetzers für das skandinavische Sprachgebiet, des Herrn Björn Berndt, in Kopenhagen lautet:

„Von besonderem Interesse für den Teil des lesenden Publikums, das außer einer spannenden Lektüre von einem Buch verlangt, daß es ein anregendes Thema behandelt, ist der Roman Graf Udos Seele“ des bei dem Sonnenmann-Verlag in Halle debutierenden Verfassers Wilhelm Just. Wenn auch das Buch bisher nicht abgesetzt ist, sollte und wird es zweifelsohne eine große Vertriebung auch hierzulande erfahren, weil die Frage, die der Roman ausübt, erscheint es einem nicht, daß noch Zweifel an der Richtigkeit dessen bestehen können, daß auf Befehl eines psychisch überlegenen Menschen Liebe in Haß, Haß in Liebe verwandelt werden kann. So ergreifend, so überzeugend versieht Just die Personen seines Romanes sowie ihr Leben und Treiben zu schildern.

Aber auch rein sprachlich gesehen, ist das Buch interessant, weil man so selten die Liebe in der Wortwahl, die Bestrebung und Gabe durch ein einzelnes Wort einer Situation auszudrücken, wie bei W. Just findet.

Just ist ein Verfasser, den es sich lohnt zu bemerken und in seinen kommenden Werken zu folgen.“